Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Ekkehard Klug (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Frauen

Studienreferendare und Lehramtsanwärter in Schleswig-Holstein (2. Anfrage)

1. Wie viele Bewerberinnen und Bewerber sind im Jahr 2008, differenziert nach Laufbahngruppen, als Studienreferendare bzw. als Lehramtsanwärter eingestellt worden?

Antwort:

Erfolgte Einstellungen im Jahr 2008:

Laufbahn der	Anzahl der Einstellungen
Grund- und Hauptschullehrer/innen	314
Sonderschullehrer/innen	98
Realschullehrer/innen	186
Studienräte/rätinnen an Gymnasien	284
Studienräte/rätinnen an Berufsbildenden Schulen	109
Fachlehrer/innen an Berufsbildenden Schulen	14

Von § 12 c Abs. 10 Haushaltsgesetz 2007/2008 wurde im Umfang von 50 zusätzlichen Einstellungsmöglichkeiten Gebrauch gemacht.

2. Welchen Umfang haben ggf. derzeit die Wartelisten für Bewerberinnen und Bewerber, die in den einzelnen Laufbahngruppen bislang keine Einstellung erhalten haben?

Antwort:

Zum Einstellungstermin 01.02.2009 liegen in folgendem Umfang Bewerbungen mit Wartezeiten gem. § 9 der Kapazitätsverordnung Lehrkräfte (KapVO-LK) vom 16. Juni 2004 (GVOBI. Schl.-H. S. 205), in der derzeit gültigen Fassung, vor:

Laufbahn der	Bewerbungen mit Wartezeit
Grund- und Hauptschullehrer/innen	41
Sonderschullehrer/innen	4
Realschullehrer/innen	152
Studienräte/rätinnen an Gymnasien	104
Studienräte/rätinnen an Berufsbildenden Schulen	0

3. Wie viele Stellen für Studienreferendare bzw. Lehramtsanwärter werden voraussichtlich im Jahr 2009 - differenziert nach Laufbahngruppen - an den jeweiligen Einstellungsterminen zur Besetzung verfügbar sein?

Antwort: Voraussichtliche Einstellungen in den Vorbereitungsdienst im Jahr 2009:

Laufbahn der	voraussichtliche Einstellungen	
	01.02.2009	01.08.2009
Grund- und Hauptschullehrer/innen	89	186
Sonderschullehrer/innen	33	74
Realschullehrer/innen	59	113
Studienräte/-rätinnen an Gymnasien	90	125
Studienräte/-rätinnen an Berufsbildenden Schulen	70	59
Fachlehrer/innen an Berufsbildenden Schulen	7	4

Zum 01.02.2009 sind 40 zusätzliche Einstellungsmöglichkeiten nach Maßgabe von § 14 Abs. 8 Haushaltsstrukturgesetz 2009/2010 enthalten. Es ist ferner beabsichtigt,

zum 01.08.2009 in geeignetem Umfang von § 14 Abs. 8 Haushaltsstrukturgesetz Gebrauch zu machen.

4. Nach welchen Kriterien (Mangelfächer, Durchschnittsnoten, Wartezeit) erfolgt die Einstellung der Studienreferendare/Lehramtsanwärter?

Antwort:

Die Einstellungen erfolgen nach der Kapazitätsverordnung Lehrkräfte (KapVO-LK) vom 16. Juni 2004 (GVOBI. Schl.-H. S. 205), in der derzeit gültigen Fassung.

5. Wie wurden die zum letzten Einstellungstermin des Jahres 2008 verfügbaren Stellen konkret vergeben: Wie groß waren jeweils die zu besetzenden Kontingente für Mangelfächer und bis zu welcher Durchschnittsnote des 1. Staatsexamens sind Bewerber/-innen in den Vorbereitungsdienst der einzelnen Laufbahngruppen aufgenommen worden (ggf. mit Differenzierung nach a. Bewerbern mit Mangelfächern und b. sonstigen Bewerbern)?

Antwort: Einstellungen zum 01.08.2008:

Laufbahn der	Ein	stellungen	a) Mangelfach	b) sonstige Fächer
	insg. darunter mit		bis zur Durchschnittsnote	
		Mangelfach		
Grund- und Haupt-	193	110	keine*	2,3
schullehrer/innen				keine* bei
				Wartezeit/Härtefall
Sonderschullehrer/	74	entfällt		
innen				
Realschullehrer/innen	102	62	1,8	1,5
			darüber hinaus bei	darüber hinaus bei
			Wartezeit oder Härtefall	Wartezeit oder Härtefall
Studienräte/-rätinnen	149	85	2,0	1,7
an Gymnasien			keine* bei	darüber hinaus bei
			Wartezeit/Härtefall	Wartezeit oder Härtefall
Studienräte/-rätinnen	56	38	keine*	keine*
an Berufsb. Schulen				

^{*} Alle Bewerber/innen haben ein Einstellungsangebot erhalten.

6. Wie viele Ausbildungsschulen stehen jeweils in den einzelnen Laufbahngruppen für Studienreferendare und Lehramtsanwärter zur Verfügung, und wie hoch ist deren Anteil an der Gesamtzahl der Schulen der jeweiligen Schulart?

Antwort:

Im Grundsatz ist jede Schule in Schleswig-Holstein Ausbildungsschule; an Gesamtschulen und Gemeinschaftsschulen kann in drei, an Regionalschulen in zwei Laufbahnen ausgebildet werden.

In der folgenden Tabelle ist die Zahl der Schulen aufgelistet, in denen zurzeit in der jeweils genannten Laufbahn ausgebildet wird. Um einen prozentualen Anteil berechnen zu können, werden jeweils alle Schulen berücksichtigt, in denen in der entsprechenden Laufbahn ausgebildet werden kann. Gesamtschulen, Regional- und Gemeinschaftsschulen werden dadurch mehrmals berücksichtigt.

Schulart	Schulen insgesamt	Ausbildungsschulen	Anteil in %	Bemerkung
GHS	520	301	47	inkl. GS, GemS, RegS
RS	91	145	70	inkl. GS, GemS, RegS
Gym	98	115	65	inkl. GS, GemS
FöZ	109	78	72	
BBS	39	39	100	
GS	25			
GemS	55			
RegS	35			
Summe	971	678	70	